

Stress und Burnout als Kostenfaktor

Schweiz beziffert den durch Stress und Burnout verursachten volkswirtschaftlichen Schaden auf 7.8 Milliarden Franken jährlich.

Nach der jüngsten Gesundheitsbefragung des Schweizerischen Bundesamtes für Statistik leiden rund 40% der Berufstätigen in der Schweiz an "Schwäche und Energielosigkeit". Die nächsten Plätze in der Statistik über die häufigsten Beschwerden werden ebenfalls von Burnout-Symptomen belegt.

Das Schweizerische Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) schätzt den durch Burnout und Stress verursachten volkswirtschaftlichen Schaden für ärztliche Behandlung, Medikamente und Produktionsausfall auf jährlich 4.2 Milliarden Franken. Werden die stressbedingten Kosten für Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten zusammengezählt, ergibt sich gemäss seco eine Summe von 7.8 Milliarden Franken. Darin nicht eingerechnet sind die sozialen Folgekosten.

(Quelle ZIO/CH)